



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Josef Waldvogel, **für den übrigen Inhalt:** A. Stähle, Stockach, **Druck:** Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 48/2011

Mittwoch, 30. November 2011

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats von St. Märgen

Am **Dienstag, dem 06. Dezember 2011** findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der hiermit eingeladen wird.

Tagesordnung:

- 11.1 Bestellung der Gutachter für den Gutachterausschuss
- 11.2 Beteiligungsbericht der Gemeinde
- 11.3 Beratung und Beschlussfassung des Haushalts 2012
- 11.4 Änderung der Abwassersatzung
- 11.5 Änderung der Wasserversorgungssatzung
- 11.6 Bauanträge
- 11.7 Bekanntgaben
- 11.8 Frageviertelstunde

Unsere Jubilare im Dezember 2011

07.12.

Anna Schwer
Zwerisberg 4a
85 Jahre

08.12.

Johann Fehrenbach
Bächleweg 5
73 Jahre

Die Gemeinde gratuliert herzlich und wünscht alles Gute.

WEIHNACHTSMARKT 2011

Die Gemeinde St. Märgen und die Standbetreiber bedanken sich bei allen, die zu diesem erfolgreichen Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Herzlichen Dank:

- Allen Anliegern im Klosterhof und Rathausplatz,
- der Pfarrgemeinde, dem Pfarrgemeinderat und den Minis
- Der Jugendmusikschule Dreisamtal
- Der Jagdhornbläsergruppe
- Der kleinen Abordnung der Trachtenkapelle St. Märgen um Helmut Herrmann
- dem Drehorgelspieler Adi Oberst
- Den Holzbastlern um Thomas Hummel für das Laubsägen
- den Kucky Damen von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH
- Den Führern und Helfern des Kloster Museum
- Eckhard Waldvogel als Nikolaus und Mick Lickert als Knecht Ruprecht
- Der Sparkasse und der Volksbank, für die Geldspenden zum Einkauf der Nikolausgaben
- den Kleintierfreunden St. Märgen e.V. für die Bereitstellung von Gatter und Schafen
- dem Galeriehaus für die Kinovorstellungen
- Den Mitarbeitern des Bauhofs
- Der Holzkette Hochschwarzwald für die Bereitstellung der Hütten
- Elektro Faller für die Versorgung der Marktstände mit Strom
- Herbert Mark für seinen Einsatz vor Ort rund um den Weihnachtsmarkt

Und allen die sich auf eine Weise verdient gemacht haben.

Wir durften einen erfolgreichen, sehr gut besuchten Weihnachtsmarkt erleben.



Fernwärmeversorgung

Wegen einer Fernwärmeversorgung im Ort hat sich eine Interessengemeinschaft zusammen gefunden. Gemeinsam mit der Gemeinde St. Märgen wird sie im nächsten Schritt alle örtlichen Hauseigentümer ansprechen, um mit einem Fragebogen das Interesse an einem Hausanschluss zu erkunden. Solltesich dann bei genügend Interessenten das Projekt betriebswirtschaftlich und ökologisch als sinnvoll erweisen, ist zur Umsetzung des Vorhabens die Gründung einer Energiegenossenschaft vorgesehen.

Ergebnis für die Volksabstimmung am 27.11.2011

Sankt Märgen

Stimmkreis: Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald
AGS: 08315094 Sankt Märgen
Stimmbezirk: 001-01 bis 900-01

Stimmberechtigte: 1 392
Abstimmende: 568
Abstimmungsbeteiligung: 40,80 %

		%
Ungültige Stimmen:	3	0,53
Gültige Stimmen:	565	99,47

Abstimmungsergebnis	Stimmen	%
JA Zustimmung	226	40,00
NEIN Ablehnung	339	60,00

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

▼ ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:

Tel. 0761 8099800

Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefskrankenhaus): Tel. 0761 80998099

Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:

0180 3222555 45

Notruf / Rettungsdienst /
Feuerwehr: Tel. 112

▼ APOTHEKE

Samstag, 03.12.2011

Stadt-Apotheke Neustadt, Hauptstr. 6

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),

Tel.: 07651 933880

Zasius-Apotheke, Günterstalstr. 39

79102 Freiburg (Wiehre), Tel.: 0761 73280

Sonntag, 04.12.2011

Eulogius-Apotheke, Freiburger Str. 1

79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 6323

Jahn-Apotheke, Schwarzwaldstr. 146

79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 703920

Montag, 05.12.2011

Kloster-Apotheke Oberried, Hauptstr. 9

79254 Oberried, Breisgau, Tel.: 07661 2766

Titisee-Apotheke, Jägerstr. 2

79822 Titisee-Neustadt (Titisee), Tel.: 07651 8202

Dienstag, 06.12.2011

Dreikönig-Apotheke, Dreikönigstr. 9

79102 Freiburg (Stadt), Tel.: 0761 75755

Schwarzwald-Apotheke Hinterzarten,

Freiburger Str. 4

79856 Hinterzarten, Tel.: 07652 91140

Mittwoch, 07.12.2011

Apotheke-im-Zo, Schwarzwaldstr. 78

79117 Freiburg (Wiehre), Tel.: 0761 8887979

Münster-Apotheke, Scheuerlenstr. 20

79822 Titisee-Neustadt (Neustadt),

Tel.: 07651 922660

Donnerstag, 08.12.2011

Kur-Apotheke Kirchzarten, Hauptstr. 16

79199 Kirchzarten, Breisgau, Tel.: 07661 4333

Park-Apotheke, Kirchplatz 7

79853 Lenzkirch, Tel.: 07653 290

Freitag, 09.12.2011

Kloster-Apotheke St. Märgen, Wagensteigstr. 11

79274 St. Märgen, Tel.: 07669 219

See-Apotheke Schluchsee, Fischbacher Str. 11

79859 Schluchsee, Tel.: 07656 593

Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,

Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;

Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.

Mittwochnachm. geschlossen.

▼ SONSTIGE HILFSDIENSTE

Notdienst für Strom: EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

Mobiler Sozialer Dienst (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660 920353 oder 0175 2244311.

Fachstelle Sucht (bwlv): Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651 2422, Hauptstelle Freiburg: Tel. 0761 156309-0.

Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e.V.: Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung, Telefon 07661 9868-0, rund um die Uhr erreichbar.

Einsatz Dorfhelferin: 07661 7077

Essen auf Rädern: Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651 911843.

Babysitterdienst: Tel. 07669 719

Hospizgruppe Dreisamtal: 07661 3139.

Rechtsanwalt-Notdienst: Tel. 0172 7451940 (18.00 - 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

Integrationsfachdienst: Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761 36894-500, Fax: 0761 36894-455.

Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald: Sprechzeiten Hochschwarzwald: Mo., 14.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock, Tel. 07651 972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de.

Landwirtschaftlicher Betriebsshelferdienst Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602 9101-26

Polizeiposten Hinterzarten: Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652 9177-0s

Bestattungen Horizonte Dreisamtal: Alfred Schwar, St. Peter, Tel. 07660 9208050

Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0, Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 - 11.30 Uhr, Di.: 17.00 - 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 - 11.30 Uhr

Öffnungszeiten des Kindergarten St. Michael, Tel. 470: Montag bis Freitag 07.30 - 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbücherei: Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Samstag 18.00 - 19.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (03.12.2011 - 09.12.2011)

Bürgermeisteramt:

Montag, Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Gemeindekasse:

Montag 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Di., Mi., Fr. 08.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen

Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr,

14.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information:

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr,

nachmittags geschlossen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2012 ist der **01.01.2012**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2011 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2012 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 01.02.2012 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2012 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe (ab dem 10. Lebensmo-

nat), Bienenvölker (sofern nicht bei den Landesverbänden gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen. Gefangen gehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine). Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

BHV1: Bitte beachten Sie, dass für Rinder in kontrollierten Sanierungsbetrieben, sowie in nicht kontrollierten Betrieben, geänderte Beitragssätze gelten. Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Ebenso erhalten Sie auf unserer Homepage weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Unabhängig von der Meldung bei der Tierseuchenkasse sind Tierbesitzer von z.B. Rindern, Schweinen, Schafe, Ziegen, Einhufer, Hühner, Truthühner, Gänse, Enten, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Tauben, Wachteln, Laufvögel, Gehegewild gemäß Viehverkehrsverordnung verpflichtet, den Tierbestand bei der zuständigen unteren Verwaltungsbehörde (Veterinäramt), registrieren zu lassen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711 9673-669, Fax: 0711 9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de.



AUS DEM GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

Straßenbeleuchtungsbetriebsführung

Bereits in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. Juli 2011 war über die Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlage nach Übergang von EnBW auf die Gemeinde beraten worden. Nach dem Wunsch des Gemeinderats war den örtlichen Elektrobetrieben die Übernahme der Straßenbeleuchtungsbetriebsführung anzubieten. Beide Firmen bekundeten ihr grundsätzliches Interesse. Die örtlichen Elektrobetriebe können jedoch nicht alle von EnBW angebotenen Leistungen anbieten. Insbesondere die fachgerechte Dokumentation des Anlagenbestandes, Bestandspflege sowie Planwerk und Planauskunft mittels eines gängigen Geoinformationssystems können nicht erbracht werden.

Der Verwaltung liegt nun auch ein konkretes Angebot der EnBW vor. Hierin wird die Betriebsführung „Basic“ der Straßenbeleuchtungsanlage zu einem Preis von Pauschal 14 Euro pro Lichtpunkt angeboten. Bei 222 vorhandenen Lichtpunkten ergibt sich ein jährlicher Gesamtpreis von 3.108 Euro netto. Nicht in diesem Angebot enthalten ist die Wartung und Reinigung der Leuchten. Für Wartung und Reinigung sowie Störungsbehebung und Instandsetzung könnte dann entweder der Gemeindebauhof oder aber ein Elektrobetrieb vor Ort beauftragt werden. Die Vertragsdauer sollte 3 bis 4 Jahre betragen.

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe der Straßenbeleuchtungsbetriebsführung an die EnBW und dem Abschluss eines entsprechenden Vertrages nach dem Betriebsführungspaket „Basic“ einstimmig zu.

Vergabe Winterdienst an einen Fremdunternehmer für Teilbereiche im Außenbereich

Der Gemeinderat befasste sich bereits seit der Diskussion um die Beschaffung eines neuen Unimogs verstärkt mit dem Gedanken den Winterdienst teilweise an einen privaten Unternehmer zu vergeben. Die Verwaltung hat daher zwei örtliche Unternehmer zur Abgabe eines Angebots für die zu erbringenden Leistungen für den Winterdienst aufgefordert. Es ging letztlich ein Angebot ein. Anbieter ist Michael Schuler, Thurner. Der vorgesehene Vertrag umfasst den Winterdienst für große Teile des Außenbereichs von St. Märgen, so die Gebiete Thurner, Schweighöfe, Spirzen, Holzschlag, Erlenbach, Glashütte und Hornberg. Das Streumaterial kann der Unternehmer von der Gemeinde beziehen, ansonsten würden sämtliche Anforderungen auf den Unternehmer übertragen. Der Unternehmer hat demnach geeignete Maschinen und Geräte für den Winterdienst bereitzuhalten und den Winterdienst gemäß Vertrag vorzunehmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Übertragung des Winterdienstes für das festgelegte Gebiet und den Abschluss des Vertrags mit Michael Schuler.

Anbau Schwarzwaldhalle und Pferdestall Vergabe der Estrich- und Fliesenarbeiten

Das Büro Paul Schmitt hatte im Auftrag der Gemeinde eine beschränkte Ausschreibung für die Estrich und Fliesenarbeiten der Maßnahmen Anbau Schwarzwaldhalle, Mehrzweckraum und Neubau Pferdestall, vorgenommen.

Beschluss:

Der Auftrag für die Estrich und Fliesenarbeiten im Mehrzweckraum und Pferdestall wird an den jeweils günstigsten Bieter vergeben. Den Auftrag für die Estricharbeiten, Mehrzweckraum, erhält die Firma Viesel & Partner, Umkirch, Nettopreis: 8 657,50 Euro. Den Auftrag für die Fliesenarbeiten, Mehrzweckraum, erhält die Firma Uetz, Kirchzarten, Nettopreis: 19 321,22 Euro.

Den Auftrag für die Estricharbeiten, Pferdestall, erhält die Firma Spiegelhalder, Titisee-Neustadt, Nettopreis: 987,32 Euro.

Den Auftrag für die Fliesenarbeiten, Pferdestall, erhält die Firma Burger, Denzlingen, Nettopreis: 3 399,50 Euro.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Nachtragshaushalt 2011

Da verschiedene lfd. Maßnahmen bisher nicht oder in nicht ausreichender Höhe im Haushaltsplan berücksichtigt waren, wurde von Rechnungsamtsleiter Michael Faller ein Nachtragshaushaltsplan für das laufende Jahr erstellt. Folgende Positionen und Beträge sind betroffen:

Ausgaben**Maßnahme/Bereich**

	Ansatz bisher	neuer Ansatz
Ergänzung Beleuchtung Rathausspeicher	0,00 Euro	500,00 Euro
Feuerwehr: Leimholzplatte, Rettungssatz, Ersatzbeschaffung Atemschutz	0,00 Euro	15 000,00 Euro
Schule: USV und Virenschutz	0,00 Euro	800,00 Euro
Restzahlung Rankhofstraße	0,00 Euro	20 000,00 Euro
Straßenbau Gewerbegebiet	30 000,00 Euro	47 500,00 Euro
Restzahlung Rankhofstraße, Bereich Abwasser	0,00 Euro	9 000,00 Euro
Kanalbau Gewerbegebiet	40 000,00 Euro	8 000,00 Euro
Hallenanbau	0,00 Euro	290 000,00 Euro
Restzahlung Rankhofstraße, Bereich Wasser	0,00 Euro	6 500,00 Euro
Wasserleitung Gewerbegebiet	0,00 Euro	14 000,00 Euro
Grundvermögen, 1. Rate Kaufpreis Gewerbegebiet	0,00 Euro	93 000,00 Euro

Einnahmen**Maßnahme/Bereich**

	Ansatz bisher	neuer Ansatz
Erschließungsbeiträge	0,00 Euro	37 500,00 Euro
Kanalbeiträge	0,00 Euro	6 400,00 Euro
Hallenanbau, Zuschuss	0,00 Euro	120 000,00 Euro
Wasserversorgungsbeitrag	0,00 Euro	5 400,00 Euro
Grundstückserlöse	0,00 Euro	55 000,00 Euro
Kreditaufnahmen	100 000,00 Euro	310 000,00 Euro

Die Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt erhöhen sich demnach um 434 300 Euro auf 1 045 100,00 Euro. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen erhöht sich von 100 000 Euro auf 310 000 Euro. Ob die vorgesehenen Kreditaufnahmen tatsächlich erfolgen bleibt abzuwarten.

Die Nachtragshaushaltssatzung 2011 wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 10.5**Haushaltsberatung 2012**

Rechnungsamtsleiter Michael Faller legte dem Gemeinderat einen ersten Entwurf des Haushaltsplans 2012 vor und erläuterte die Eckpunkte:

Verwaltungshaushalt

- Personalkosten: Im Jahr 2012 wird der derzeitige Tarifvertrag auslaufen. Daher wurden im Planentwurf Lohnsteigerungen bei den Beschäftigten i.H.v. 1,9 % berücksichtigt. Bei den Beamten wurde mit einer Steigerung i.H.v. 1,2 % gerechnet. Da bei den Beamten zwischenzeitlich deutlich mehr Versorgungsempfänger als aktuelle Gehaltsbezieher vorhanden sind, und sich dieses Verhältnis damit umgekehrt hat, sind die maßgeblichen Werte zur Berechnung der Umlage an den Kommunalen Versorgungsverband mit 150 % zu berücksichtigen.
- 1.1310 - Feuerwehr: Verschiedene Ansätze wurden angehoben um anstehende Ersatzbeschaffungen abdecken zu können (z.B. Dachfenster im Gerätehaus, Dienstkleidung/Einsatzjacken, Meldeempfänger)
- 1.2150 - Schule: Die Ansätze aus der Mitteilungsanmeldung der Schule wurden weitgehend eingearbeitet
- 1.3210 - Museum: Die Einnahmen aus Eintrittsgeldern wurden mit 15 000 Euro (bisher: 10 000 Euro) veranschlagt, da die Besucherzahlen erfreulich hoch sind
- 1.4640 - Tageseinrichtungen für Kinder: Der Ansatz für die Zuweisungen vom Land konnte mit 122 600 Euro um mehr als 20 000 Euro angehoben werden, da

die Förderung vom Land für Kleinkinder entsprechend stark angehoben wurde. Für sonstige Kinderbetreuung, z.B. Krabbelgruppe wurden 300,- Euro bereitgestellt.

- 1.5500 - Förderung des Sports: Es wurden 2 000 Euro für die Beteiligung an der Rasenpflege des Sportplatzes eingeplant.
- 1.6700 - Straßenbeleuchtung: Da die Betriebsführung der Straßenbeleuchtung künftig in der Verantwortung der Gemeinde liegt waren hierfür 3 700 Euro entsprechend dem Tarif der EnBW für die Übernahme der Betriebsführung einzuplanen.
- 1.6750 - Schneeräumung durch Fremdunternehmer: wurde aufgrund der Vergabe eines Teils des Winterdienstes um 22 500 Euro angehoben. Gesenkt werden konnte hier hingegen der Ansatz für die Inneren Verrechnungen, da der Aufwand für den Bauhof geringer werden wird. In diesem Zusammenhang wurde angesprochen, dass die Gebührensätze zur Berechnung der Schneeräumungskosten angepasst werden müssen. Hier wird man sich am Stundensatz des für die Gemeinde tätigen Fremdunternehmers orientieren.
- 1.7000 - Abwasserbeseitigung: Da die derzeitigen Gebühren nicht mehr kostendeckend sind ist hier eine Anpassung notwendig. Durch die neue Rechenanlage in der Kläranlage sind große Unterdeckungen insbesondere im Haushaltsjahr 2009 angefallen. Diese sind bei der Bemessung des Gebührensatzes zu berücksichtigen. Weiterhin verursachen Verschleibungen im Verhältnis zwischen Auflösung von Zuschüssen (Einnahmen) und Abschreibungen (Ausgaben) sowie erhöhter Innerer Verrechnungen, in den u. a. auch die allg. Kostensteigerungen zum Ausdruck kommen, eine erhöhte Unterdeckung im Bereich Abwasserentsorgung. Die Kalkulation der Abwassergebühren ergab eine Erhöhung der Kanalgebühren um 1,- Euro/m³ auf 3,50 Euro/m³. Dies erhöht die Einnahmen der Kanalgebühren um 60 000 Euro auf nunmehr 210 000 Euro. Die letzte Erhöhung der Abwassergebühr erfolgte vor 10 Jahren.

- 1.7700 - Bauhof: Die Haltung von Fahrzeugen wurde von bisher 30 000 Euro auf 20 000 Euro gesenkt, da man durch die Reduzierung des Fahrzeugbestandes von geringeren Gesamtkosten ausgehen kann und die Kosten des Radladers im Unterabschnitt 7900, Fremdenverkehr, verbucht werden.
- 1.7900 - Fremdenverkehr: Da sich das KONUS-Entgelt ab 2012 erhöht, die entsprechende Erhöhung der Kurtaxe jedoch erst ab 2013 erfolgen wird, wurde der Ansatz für Einnahmen aus der Kurtaxe um 5 000 Euro reduziert auf 115 000 Euro. Im Bereich der Ausgaben wurden für KONUS 30 000 Euro eingesetzt. Der Ansatz für Haltung von Fahrzeugen wurde auf 10 000 Euro angehoben, aufgrund der bereits erwähnten Verbuchung der Kosten des Radladers.
- 1.8150 - Wasserversorgung: Auch der Wasserzins soll angepasst werden. Geplant ist eine Erhöhung um 0,50 Euro/m³ auf 2,50 Euro/m³. Dies würde zu einer Erhöhung der Einnahmen aus dem Wasserzins von 108 000 Euro auf 127 500 Euro führen.
- 1.9000 - Steuern und allg. Zuweisungen: Die Ansätze für Grundsteuer A und B wurden leicht angehoben. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt mit einem Ansatz von 497 640 Euro im Vergleich zu 442 260 Euro im Haushaltsjahr 2011 rund 55 000 Euro mehr. Eine verbesserte Schlüsselzahl sowie ein landesweit größerer Anteil wirkten sich hier positiv aus. Auch bei den Schlüsselzuweisungen (Ansatz: 639 000 Euro) und der Kommunalen Investitionspauschale (Ansatz: 86 070 Euro) können laut Haushaltserlass im Vergleich zu 2011 deutlich höhere Einnahmen erwartet werden. Im Gegenzug steigt auch die Finanzausgleichsumlage ans Land von 354 800 Euro auf 372 100 Euro an. Da der Kreisumlagesatz von 37,35 % auf 33,9 % der Steuerkraftsumme zurückgeht, gehen die hier zu erwartenden Ausgaben von 599 640 Euro auf 570 750 Euro zurück.
- 1.9100 - Sonstige allg. Finanzwirtschaft: Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 194 160 Euro.

Vermögenshaushalt

Feuerwehr: Im Jahr 2012 wird noch die letzte Rate des Zuschusses für das LF 10/6 i.H.v. 26 000 Euro erwartet. 500,- Euro sind für die Beschaffung von Handstrahlern eingestellt. **Schule:** Einnahmen i.H.v. 80 000 Euro aus den Ausgleichsstockmitteln für die Sanierungsmaßnahme Schule sind eingeplant. Für Lehrerpulte und Stühle in den Klassenzimmern ist ein Betrag von 2 500 Euro vorgesehen.

Kindergarten: Für die Sanierung des Kindergartens ist ein Gemeindeanteil von 240 000 Euro eingeplant. Für diese Maßnahme wird mit einem Zuschuss aus dem Ausgleichsstock i.H.v. 192 000 Euro gerechnet.

Schwarzwaldhalle: Die Baumaßnahmen bei Schwarzwald- und Weißstannenhalle sollen 2012 abgeschlossen werden. Es wurden daher Ansätze i.H.v. 200 000 Euro bei den Ausgaben und 150 000 Euro bei den Einnahmen (LEADER-Zuschuss) aufgenommen.

Es wird erwartet, dass im Jahr 2012 mindestens ein Bauplatz im Gewerbegebiet Klausen II verkauft werden wird. Hierfür sind entsprechende Beitragseinnahmen für Erschließung, Abwasser und Wasserversorgung eingeplant, ebenfalls Einnahmen für den Bauplatzverkauf. Der Entwurf des Haushaltsplans 2012 sieht auch eine Zuführung an die allgemeine Rücklage i.H.v. 187 390 Euro vor.

Eine weitere Beratung über den Haushaltsplan 2012 wird in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen.

Punkt 10.6**Bauanträge**

Antrag auf Neubau von Garagen und Stellplatz auf Flst. Nr. 419.

Der Gemeinderat erteilte **einstimmig** das Einvernehmen.

Bauvoranfrage auf Abbruch und Wiederaufbau des vorhandenen Wohn- und Ökonomiegebäudes auf Flst. Nr. 441.

Der Gemeinderat erteilte **einstimmig** das Einvernehmen.

Punkt 10.7**Bekanntgaben**

Bürgermeister Waldvogel freute sich verkünden zu können, dass Wiebke Hermann aus St. Märgen Kammeriegerin bei den Konditoren wurde, Ausbildungsbetrieb: Fa. Guth, Freiburg. Bernd Löffler aus St. Märgen wurde 3. Kammerieger im Maurerhandwerk, Ausbildungsbetrieb: Fa. Willmann, St. Märgen. Bürgermeister Waldvogel sprach für diese sehr bemerkenswerten Leistungen seine Glückwünsche aus.

Es wurde außerdem auf die anstehenden Generalversammlungen von Ski-Club (25.11.2011) und Feuerwehr (10.12.2012) hingewiesen.

Punkt 10.8**Frageviertelstunde**

Eine Vertreterin des Elternbeirats meldete sich zu Wort. Sie regte an, dass das Thema Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg/Klausenweg erneut aufgegriffen wird und konkrete Maßnahmen durchgeführt werden. Man habe zwar im vergangenen Jahr eine Umfrage bezüglich einer Einbahnstraßenregelung bei den betroffenen Anliegern durchgeführt, ein Ergebnis in Form einer verkehrsrechtlichen Maßnahme kam aber nicht zu Stande. Bürgermeister Waldvogel erklärte sich bereit dieses Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung wiederholt zu behandeln. Auf jeden Fall sollen im Gemeindeblatt Hinweise erfolgen, in denen die Verkehrsteilnehmer aufgefordert werden sich entsprechend zu verhalten. Das Anbringen eines Warnschildes wurde ebenfalls in Erwägung gezogen.

Ein Zuhörer sprach eine Problematik mit der Regenwasserentsorgung im Bereich Ohmenberg an. Das Regenwasser läuft dort offen über die Straße und hat auf der angrenzenden Wiese erhebliche Ausspülungen verursacht. Lt. Bürgermeister Waldvogel wird man sich dieser Problematik annehmen.

Für unsere Mitbürger NOTIERT

Café „Goldene Krone“ St. Märgen wird künftig als Genossenschaft geführt

Gründungsversammlung am 18. November 2011 in der ehemaligen Klosterherberge

„Die Genossenschaftsidee ist in der Firmenphilosophie des Landfrauencafés von Anfang an verankert. Gemeinschaft, Solidarität und ein übergeordnetes, gemeinnütziges Ziel sind der Stoff für ein einmaliges Erfolgskonzept“. So etwa fasste die Ehrenpräsidentin des Landfrauenverbandes Südbaden, Marianne Anselm in ihrer Begrüßung der Gründungsmitglieder der „LandFrauenWirtschaft eG“ die Erfolgsgeschichte der mehrfach preisgekrönten Landfraueninitiative zusammen. Und somit sei es nur logisch und konsequent, wenn der als Einzelunternehmen vor sieben Jahren von Beate Waldera-Kynast gegründete Betrieb mit Ablauf dieses Jahres unter die Leitung einer Genossenschaft gestellt wird. Allerdings wird die bisherige Besitzerin, die zur Vorsitzenden des Aufsichtsrates gewählt wurde, über die Grundsätze, die sich der Betrieb mit strikter Regionalität und dem Bezug von saisonalen und überwiegend in Bio-Qualität bezogenen Agrarprodukten heimischer Produzenten und der Erschaffung von Teilzeitarbeitsplätzen für Frauen im ländlichen Raum einst gegeben hatte, weiterhin wachen. Dem Aufsichtsrat gehört neben Beate Waldera-Kynast auch Marianne Anselm und Bür-

germeister Josef Waldvogel an, der mit der Überführung in eine Genossenschaft den langfristigen Erhalt des erfolgreichen Projekts in der Dorfmitte gesichert sehen will und mit der Vergesellschaftung auch neue Chancen für St. Märgen sieht. Die Gründungsversammlung wurde geleitet von Dr. Michael Roth vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband aus Karlsruhe. Er betonte, dass dies die erste Landfrauengenossenschaft auf Bundesebene ist.

Bei den Gründungsmitgliedern habe man bewusst darauf abgehoben, den Mitarbeiterinnen mit einem Teilnehmungsmodell das Gefühl von Miteigentum zu vermitteln. Die Genossenschaft, an die zum 02. Januar 2012 der Café-Betrieb übergeben wird, startet mit 19 Gründungsmitgliedern; es ist daran gedacht, Lieferanten, Geschäftspartner, Einheimische, Stammgäste und „Freunde des Projekts“ als weitere Mitglieder aufzunehmen.

Die Tagesgeschäfte obliegen der künftigen Betriebsleitung unter Walburga Rombach, die wie die meisten Mitarbeiterinnen, den Be-

trieb von der ersten Stunde an mit aufgebaut hat. Sie wird von Karl-Heinz Diller und Bettina Gronewald bei den Leitungsaufgaben unterstützt, wie auch von Martina Kürner und Petra Saier in der Verwaltung. Der künftige Vorstand arbeitet ehrenamtlich und bildet ein „Experten-Team“, das Fachkompetenzen aufweist, um strategische Entscheidungen treffen zu können und die Genossenschaft gegenüber Dritten zu vertreten. Zum Vorstand wurden bestellt: Christina Blender (Diplom-Betriebswirtin FH) aus St. Märgen und Martin Buchleither aktiver Naturparkwirt vom Landhotel „Mühle“ in Gersbach, der das Projekt seit Jahren begleitet.



Gründungsmitglieder der LandFrauenWirtschaft eG vor dem Portal der „Goldenen Krone“ St. Märgen

Wieder ein Platz frei bei der Madagaskar Reise

Bei der von der VHS Dreisamtal angebotenen Madagaskar-Rundreise ist wieder ein Platz frei geworden. Die Reise findet vom 2. bis 23. April statt. Ausführliche Informationen auf der Homepage der VHS in St. Märgen www.vhs-st-maergen.de und bei Eugen Rombach, Telefon 0761 2025100.

Fitnessmix, Pilates, Rückentraining...

Unsere Dozenten sind ausgebildet in den Fachbereichen Sporttherapie und Präven-

tionsport! Deshalb sind unsere Gesundheitskurse sind von den meisten Krankenkassen als Präventionsmaßnahme anerkannt und werden bezuschusst: Sie zahlen die Kursgebühr im Voraus an die VHS und erhalten von uns am letzten Kursabend eine Teilnahmebestätigung, die Sie bei Ihrer Krankenkasse einreichen können!

Neue Kurse beginnen am **Freitag, dem 02. Dezember**. Falls Sie sich nicht entscheiden können, welcher Kurs der für Sie geeignetste ist rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern. Auch ein Wechsel zwischen den einzelnen Kursen (Fitness Mix) ist jederzeit möglich! Die Kurse finden an 10 Terminen, jeweils freitags zur gleichen Zeit in der Turnhalle der Schule in St. Märgen statt:

- Wirbelsäulengymnastik für jung und alt: von 17.00 bis 18.00 Uhr
- Rückengerechter Fitnessmix: von 18.00 bis 19.00 Uhr
- Rückentraining - Pilates: von 19.15 bis 20.15 Uhr
- Rückengerechte Ausgleichsgymnastik: von 20.30 bis 21.30 Uhr

Anmeldungen für alle Kurse nimmt die VHS in St. Märgen, Telefon 07669 486 oder per Fax unter 07669 9218007 entgegen!

TOURIST-INFORMATION

Veranstaltungen

Samstag, 03.12.2011

St. Märgen, Schwarzwaldhalle

Nikolausparty mit der Band "Neumond"

Veranstalter: Förderverein SV St. Märgen

Samstag, 03.12.2011

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

"Das schauende Auge lauscht"

Malereiausstellung von Paul Pollock

Sonntag, 04.12.2011

10.00 - 13.00 Uhr, St. Märgen, Kloster Museum

Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung "Schwarzwälder Leben"

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Fallner. Führung: 11.00 Uhr, Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

Sonntag, 04.12.2011

13.00 - 17.00 Uhr, St. Märgen, Galerie "ars alta"

"Das schauende Auge lauscht"

Malereiausstellung von Paul Pollock

Entdeckerurlaub mit der SchwarzwaldCard - auch für Einheimische ein tolles Angebot!

Für Unternehmungslustige und Sparfüchse gibt es im Schwarzwald ein einzigartiges Angebot, das richtig Geld sparen hilft

Die „SchwarzwaldCard“ gibt freien Eintritt oder freie Fahrt bei 130 Erlebnis- und Thermalbädern, Skiliften, Museen, Bergbahnen und anderen Attraktionen. Die aktuelle Jahreskarte gilt noch bis 31. März 2012. Bis dahin kann sie an drei frei wählbaren Tagen bei jedem der 130 Partner eingesetzt werden. Eine Auflistung aller Partnerunternehmen erhalten Sie bei ihrer Tourist-Information in St. Märgen.

Entdeckungsfreudige sparen mit der Karte in den drei Tagen **leicht 60 Euro**. Und weil viele Bonuspartner unabhängig davon die Karte bis zum Ende der Laufzeit einmal akzeptieren, lassen sich sogar **noch mehr Vorteile** daraus schlagen.

Wichtig für Alpin-Skifahrer, Langläufer und Snowboarder: Gegen Vorlage der Vorteilskarte gibt es eine Tageskarte für alle Lifte und Bahnen im Liftverbund Feldberg, dem größten zusammenhängenden Skigebiet im Schwarzwald. Auch eine Auffahrt mit der Gondelbahn zum Sonnenbad auf dem Belchen ist frei, ebenso ein Tagesaufenthalt in der Vita Classica in Bad Krozingen. Und: In der Variante Europa-Park gilt die Karte auch einen ganzen Tag lang während der Winteröffnungszeiten des größten und beliebtesten deutschen Freizeit- und Erlebnis-parks. Oder wie wäre es mit einem Besuch in einem Bergwerk oder in einem der Infozentren zu Natur und Landschaftsgeschichte im Schwarzwald?

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information St. Märgen, Tel. 07652 12068390. Dort können Sie die Vorteilskarte auch käuflich erwerben.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gastgeber,

am **01. und 08.12.2011** bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich im Rahmen von kostenfreien Schulungen über die Nutzung von toubiz zur Selbstpflege Ihrer Daten zu informieren. Die Hochschwarzwald Tourismus GmbH möchte Ihnen mit den Schulungsterminen die Möglichkeit geben, Ihre Daten für www.hochschwarzwald.de selbst einzupflegen und zu verwalten. Die Schulung wird in zwei einstündige Blöcke unterteilt sein: Der erste Block ist für Neu- oder Wiedereinsteiger gedacht und widmet sich den toubiz Grundlagen wie der Pflege von Frei- und Belegmeldungen oder der Nutzung der Bilddatenbank. Im zweiten Teil wird ausführlich auf die veränderte Pflege von Preisen und Konditionen eingegangen.

Bitte beachten Sie, dass die Preispflege nur für Gastgeber freigegeben wird, die den zweiten Schulungsblock besucht und somit die nötigen Kenntnisse zur Selbstpflege der Preise und Konditionen haben. Wir laden Sie recht herzlich ein, an einem der beiden Schulungstermine teil zu nehmen:

Donnerstag, den 01. Dezember im Kurhaus Hinterzarten

Block 1 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Block 2 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, den 08. Dezember im Kurhaus Schluchsee

Block 1 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Block 2 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Bitte melden Sie sich bei Ihrer örtlichen Tourist-Information bis spätestens 29.11. bzw. 06.12.2011 für Ihren gewünschten Schulungstermin an und geben Sie auch an, ob Sie Block 1, Block 2 oder beide Schulungsblöcke besuchen möchten.

Liebe Gastgeber, liebe Leistungsträger, liebe Interessierte,

die Hochschwarzwald Tourismus GmbH möchte Sie herzlich zu dem jährlichen Infotag unter dem Motto „Sie fragen, wir antworten – HTG hautnah“ einladen. Im Kurhaus Hinterzarten findet am **06.12.2011** von 10.00 - 17.00 Uhr ein großer Informationsbasar rund um unsere Arbeit statt. Wir freuen uns, Ihnen zusätzlich interessante kostenlose Vorträge anbieten zu können: 15.00 Uhr – Allzweckwaffe Online Marketing „Wie sie mit begeisternden Inhalten neue Gäste gewinnen“ (ein Vortrag von Andreas Romana, ideas4hotels); 16.00 Uhr – Der perfekte Gastgeber – Vortrag der Schwarzwald Tourismus GmbH. Weitere Schwerpunktthemen, neben unseren aktuellen Projekten, werden sein: Auslandsmarketing, Qualitätsmerkmale, etc. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Anregungen!

Ihre Hochschwarzwald Tourismus GmbH

Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht...

am 02. bis 04.12., am 09. bis 11.12. und 16. bis 18.12.2011. Fr./Sa.: 14.00 bis 20.00 Uhr, So.: 11.00 bis 19.00 Uhr.

Nähere Infos: Tel. 07652 1206-0 oder www.hochschwarzwald.de.

KIRCHEN

Evang. Versöhnungsgemeinde Stegen

Gottesdienst:

Sonntag, 04.12.11 - 2. Advent

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wegner) in der Klosterkirche in St. Märgen

Konzert: Sonntag, 04.12.11, 19.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstr. 8, Nun komm der Heiden Heiland - Adventliche Musik für Vokalquintett und Orgel, von J. S. Bach, H. Schütz, J. Rutter u.a. Sonja Bühler, Sopran; Lotte Kortenhäus, Sopran; Katharina Oelerich, Alt; Bern-

hard Schmidt, Tenor; Cornelius Leenen, Bass; Christian Dengk, Orgel

Ökumen. Hausgebet im Advent: Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am **Montag, 05.12.2011** um 19.30 Uhr zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Laden Sie doch Ihre Nachbarn, Freunde, Verwandte und Bekannte persönlich ein und feiern Sie gemeinsam. Im Ökumen. Zentrum liegen Faltsblätter aus, woraus Sie Gebete, Texte und Liedvorschläge entnehmen können.

Adventsfeier am 09.12.11: Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Adventsnach-

mittag am Freitag, 09.12. um 15.00 Uhr im Josefshaus in St. Peter. Mit einer Andacht, Musik und Liedern und Gespräche wollen wir bei Kaffee und Kuchen auf die Adventszeit einstimmen. Falls Ihnen das Gehen schwer fällt, holen wir Sie gerne Zuhause ab. Bitte rufen Sie Frau Möwis (Tel. 07660 418) oder im Ev. Pfarramt (Tel. 07661 61504) an. Alle Gemeindeglieder der Versöhnungsgemeinde aus Stegen, Buchenbach, St. Peter und St. Märgen sind herzlich dazu eingeladen.

Ökumen. Erwachsenenbildung Stegen: Fr., 09.12.11, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum: Meditatives Tanzen.

BERICHTE DER VEREINE

Sportverein St. Märgen

Wir danken allen Helfern für das Aufstellen der neuen Flutlichtmasten auf unserem Sportplatz. Insbesondere bedanken wir uns bei den Firmen Zimmerei Schlegel, Ralf Dold Holztransporte und Dörflinger Bedachungen für die tatkräftige Unterstützung, und der Gemeinde St. Märgen für die Holzspende. Alle weiteren Infos zu dieser Aktion und den Helfern finden Sie mit Fotos unter www.sv-st-maergen.de.

Nikolausparty

Am **Samstag, 03.12.2011** veranstaltet der Förderverein des Sportverein St. Märgen die alljährliche Nikolausparty in der Schwarzwaldhalle. Veranstaltungsbeginn: 20.00 Uhr. Einlass ab 18 Jahren. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Band „Neumond“.

Imkerverein

Am **Sonntag, den 11.12.2011** findet um 14.00 Uhr im Hotel Löwen unsere diesjährige **Weihnachtsfeier** statt. Hierzu lade ich alle Imkerfamilien recht herzlich ein.

gez. Josef Hog

Radsportverein

Einladung zur traditionellen **Nikolauswanderung** am **Sonntag, 11.12.2011**. Treffpunkt 14.00 Uhr beim Brunnen/Rathaus. Eine Anmeldung, insbesondere der teilnehmenden Kids, wird erwünscht. Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung an Reinhard Rüffer, Tel. 07669 300, EMail: reinhard.rueffer@vodafone.de.

Der Vorstand



INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Stellenausschreibung

Im kommunalen Kindergarten "Schneckenhaus" in Stegen-Eschbach ist für das Kindergartenjahr 2012/13 die Stelle für eine Berufspraktikantin/einen Berufspraktikanten im Berufskolleg III zu besetzen. Interessenten können sich mit den üblichen Unterlagen bis 14.12.2011 beim Bürgermeisteramt Stegen, Dorfplatz 1, 79252 Stegen, bewerben. Infos unter Tel.-Nr. 07661 61030 oder 07661 3969-23.

Heimatverein Hansmeyerhof – Weihnachtskrippenaussstellung...

am **Sonntag, 04.12.2011**, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Hansmeyerhof in Wagensteig, Griesdobelstraße. Es werden ca. 40 Weihnachtskrippen im gesamten Hofgebäude ausgestellt sein. Mit Kaffee, Kuchen, Tee, Glühwein und Kinderpunsch wird für das leibliche Wohl gesorgt. Für Adventsstimmung sorgt der Buchenbacher Viergesang.

Ausbildung zum/zur Pflegeassistent/-in

Im nächsten Jahr bieten die Johanniter in Freiburg wieder Ausbildungskurse zum/zur Pflegeassistent/in an. Für alle Interessierten findet am **07.12.2011** um 16.00 Uhr eine Informationsveranstaltung in der Dienststelle der Johanniter Freiburg, Schwarzwaldstraße 63 statt. Nähere Infos unter www.johanniter-freiburg.de oder per Telefon: 0761 459310.

Der nächste Pflegestamm-tisch Dreisamtal...

findet am **07.12.2011**, ab 19.30 Uhr, im Gasthaus „Alte Post“, Bahnhofstr. 38, Kirchzarten, statt. Telefonische Rückfragen: 07661 6432. Rückfragen zur Interessensvertretung pflegender Angehöriger: Tel.: 0761 627030.

Die Gemeinde Buchenbach vermietet...

ab **01.01.2012** im Gemeindehaus Wagensteig eine 1-Zi.-DG-Whg. mit ca. 51,00 m². Kaltmiete: 230,00 Euro/Monat. Interessenten werden gebeten, sich schriftlich bei Herrn Heinrich, Tel.-Nr. 07661 3965-25 zu bewerben.

Ende des
redaktionellen
Teils!